

Land- und Freizeitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmonatlicher ...

Sechswöchentlichster Jahrgang.

Nr. 433.

Halle a. d. Saale, Freitag den 16. September

1892.

Auflösung des Reichstages?

Aufgehoben ist nicht aufgehoben. Das preussische Staatsministerium hat beschlossen, die Militär-Vorlage zwar, wie gestern abend telegraphisch berichtet, im Laufe der bevorstehenden Session, aber erst am Ende derselben, im nächsten Frühjahr zur Beschlußfassung ...

zist, um so höhere Anforderungen kann das Centrum stellen. Muß daher vorerst an eine oppositionelle Stellung der ultramontanen Partei glaubt werden, so ergibt sich, auch wenn das ganze Kartell zusammenfällt, eine große Mehrheit gegen die Vorlage. Denn zu dem Centrum und seinen Hilstruppen kommen die deutschfreisinnige, die Volkspartei und die 36 Stimmen im Reichstage zählende Sozialdemokratie. Was hätte nun die Regierung zu gewärtigen, wenn sie den Reichstagsauflösung? ...

Mehrtausenden zu sorgen, weit angeblidlich in Südböhmen, um sich bezogen mit den Finanzministern von Bayern und Württemberg zu beraten. Die Schwierigkeit, die erforderlichen Mittel zu beschaffen, wird von keiner Seite verkannt, auch in Regierungskreisen nicht.

Berlin, 15. Sept. [Orig.-Ber.] Ueber die Verfassungsgegenstände der jüngst in Sulda abgehaltenen Konferenz der preussischen Bischöfe ist diesmal das Geheimnis mit ganz besonderer Sorgfalt gehütet worden. Man dürfte daher annehmen, daß dabei auch besonders interessante Dinge zur Verhandlung gekommen sind. Es heißt nun, daß infolge der Suldaer Beschlüsse demnächst eine Gesamtmitteilung der preussischen Bischöfe an das Staatsministerium in gerichteter Weise, worin dem dringenden Verlangen nach einer baldigen Regelung des Schulwesens im Sinne der berechtigten Forderungen der Kirche Ausdruck gegeben werden soll. ...

Nach einer Drahtmeldung aus Petersburg wurde in der gestrigen Sitzung zur Beratung der Zollkonvention mit Deutschland beschlossen, die Ertheilung einer Antwort zu vertagen, bis nach erfolgtem Endium der Frage. — Dieses „Endium“ kann nach russischer Gewohnheit recht lange Zeit in Anspruch nehmen, Monate gewiß, vielleicht aber auch — Jahre!

Der offizielle Parteipresse, „Tempo“ schreibt, die deutsche Regierung habe in der ganzen Dapome-Angelegenheit mit größter Korrektheit gehandelt; es sei nur bedauerlich, daß ihre Konsulate die Nachhaken ihrer Beamten in Lagos land häufigen konnten. — In einigen Blättern ist der Hinweis, d. Nordd. Allg. Ztg., auf einen früheren Erlaß der Reichsregierung über die Wassereinfuhr in ausgesetzt worden, als sei die Nachricht von einer neuerlichen Vorstellung Frankreichs in Berlin falsch. Das ist natürlich eine sehr sinnliche Fügung. Denn bekanntlich giebt es Leute, die unter Umständen auch gegen Erlasse von Regierungen handeln; besonders in Afrika. Womit wir noch gar nicht genug wissen, daß das „XIX. Siècle“ in Paris recht hat, wenn es medet: daß (angeblich) in Marseille eingetroffenen Nachrichten aus Dapome wären am 13. August sechs deutsche Offiziere in Lagos gelandet und hätten dem König Behnuzzi schriftlich ihre Dienste angeboten, welche derselbe auch acceptirt habe, so daß diese Offiziere augenblicklich im Kriegslager Behnuzzi's besten Truppen eintraten.

Das herrsche, zwischen Herero- und Dwamboland innerhalb der deutschen Interessensphäre in Südwest-Afrika gelegene Gebiet ist nach erfolgter Genehmigung des Kaisers unter den Schutz des Deutschen Reiches gestellt worden.

Offizielle Vernehmen nach ist von antlichen Stellen an wirtschaftliche Körperschaften und Handelsfirmen die Auforderung ergangen, sich darüber gütlich zu äußern, ob und welche Maßnahmen zur Hebung der Ausfuhr in indischer Erzeugnisse nach Afrika (ausgenommen Nordafrika und Egypten), nach Süd- und Ostafrika, sowie nach Australien über die deutschen Nordseehäfen im Wettbewerb gegen die ausländischen Häfen geeignet erscheinen. Aus dieser Anfrage schließt man auf die Absicht einer Abänderung der Eisenbahntarife nach unsern Nordseehäfen.

Der Reichstag hat folgende Bestimmungen über die Cholera-Kommission festgesetzt:

1. Für die Dauer der gegenwärtigen Cholera-Epidemie tritt in Kaiserlichen Gesundheitsämtern eine Cholera-Kommission zusammen. Dasselbe besteht aus dem Direktor des Kaiserlichen Gesundheitsamtes, welcher den Vorsitz führt, und aus einem oder mehreren von dem Reichstagern bestellten Sachännern. Den Bundesregierungen sowie den gewählten Militär-Bezirksverwaltungen wird es anheimgegeben, Vertreter zu bezeichnen, welche im Bedarfsfalle zur Teilnahme an den Verhandlungen eingeladen werden können. Der Vorsitzende ist befugt, Mitglieder des Gesundheitsamtes mit beratender Stimme anzunehmen. Bei Verbindung des Direktors des Kaiserlichen Gesundheitsamtes tritt dessenige Mitglied dieser Behörde an seine Stelle, welches ihn in der Leitung des Gesundheitsamtes vertritt.

2. Der Cholera-Kommission liegt es ob, der Kaiserliche Gesundheitsämter zu beschaffen, die es ermöglicht, in geeigneter Fülle den Behörden des Reiches und den Bundesstaaten durch Vermittlung des Gesundheitsamtes Auskunft und Rath zu ertheilen. Wie liegt es ob, in gleicher Weise Erhebungen zu veranlassen und das gewonnene Material zu verarbeiten, um die gegenwärtige Epidemie zur Beseitigung und Vermeidung der künftigen Epidemien über die Cholera zu bringen. Die Cholera-Kommission ist befugt, sich behufs Erlangung von Auskunft durch Vermittlung des Kaiserlichen Gesundheitsamtes mit den ihr bezeichnenden Behörden des Reiches und der Bundesstaaten unmittelbar in Verbindung zu setzen und Sachverständige zu Erhebungen an Ort und Stelle zu entsenden.

Vorgestern berichteten wir über die Ausweisung des jungen Holzmann aus Magdeburg. Heute medet die „M. Ztg.“, nach einem ihr vorgelegten Telegramm aus Berlin sei Holzmann gestern aus der Haft entlassen und ihm der dauernde Aufenthalt in Preußen gestattet worden. — Von neuem also sieht sich der gestrenge Herr Polizeichef von Magdeburg durch die Dederböde in seinem Verfahren richtig gestellt. Holzmann ist der Schwager des sozialdemokratischen Redacteurs Dr. Luz in Magdeburg.

Deutsches Reich.

Berlin, 15. Sept. Der Kaiser arbeitet gestern nachmittag nach Aufhebung der Mittagsrast im Darmrodelzimmer zunächst noch längere Zeit allein und unternimmt darauf vor der Abendzeit, in welcher keine Einladungen ergangen waren, einen kurzen Spaziergang in den Anlagen der nächsten Umgebung des Darmrodelpalais. Heute um 6 1/2 Uhr fuhr der Kaiser nach dem Wildpark, um daselbst zu lunchen. Nach erfolgter Mittagsruhe arbeitete derselbe von 10 Uhr ab mit dem Reichsminister v. Falkenborn-Sandau und empfing später den Reichsminister für die Gesundheitspflege im Stromeitzel der Ute-Freiburg v. Büchtemann. ...

Berlin, 15. Sept. [Orig.-Ber.] Nachdem nunmehr der Zeitpunkt für die Einberufung des preussischen Landtages auf den 8. November endgültig festgelegt worden ist, werden im Finanzministerium alle Kräfte angepannt werden, damit die Deffentlichkeit übergeben werden können. Es wird an der Zeit, daß sich die Mitglieder des Abgeordnetensamtes rechtzeitig mit den Einzelheiten ihrer umfänglichen und schwierigen Vorlagen vertraut machen können, um möglichst frühzeitig an deren erste Lesung zu gehen. Man rechnet darauf, daß diese Verhandlung bis zur Eröffnung des Reichstages demnach sein wird, für welche noch vorläufiger Bestimmung Donnerstag der 24. November in Aussicht genommen ist.

Berlin, 15. Sept. [Orig.-Ber.] Der Staatssekretär im Reichsschatzamt, dem die Aufgabe zufällt, für die Deckung der durch die Militärvorlage entstehenden



Berlin-Nachrichten.

Berlin, 16. Sept. vorm. 7 1/2 Uhr.

Berlin. Das 'Deutsche Kolonialblatt' teilt mit, dass bis 16. Juni in Südafrika noch keine Nachricht von Emin Pasha eingetroffen war.

Berlin. Unter Vorherrschaft des Kommandanten der Truppen des Kaiserlichen Militärbezirks kommt nach einer Verhandlung der Befehl, bis am 20. Sept. in Wladkau die Gerichtsverhandlung gegen 185 Personen, welche sich an den afrikanischen Cholera-Ärztlichen beteiligten haben.

Meteorologische Station an Halle.

Table with weather data for Sept 15 and 16, including barometer, wind, and temperature readings.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Reichsbank in Schwäb. Gmünd wird am 1. Okt. eine Reichsbankniederlassung eröffnen, die Reichsbank kauft daher hierfür nach diesem Zeitpunkt verfallende Wechsel auf den genannten Platz zu den üblichen Bedingungen an.

Breslau, 15. Sept. Das heute hier verbreitete Gerücht, dass auf dem Oberschlesischen Eisenbahnbedarf-Gesellschaft gehörigen Schmiedeschicht ein Brand ausgebrochen sei, ist unzutreffend.

Lübeck, 15. Sept. In der heutigen außerordentlichen Generalversammlung der Lübecker Seeversicherung von 1859 wurde nach lebhafter Erörterung mit 251 gegen 70 Stimmen die Liquidation beschlossen.

Zinkwerke-Konvention. Am Mittwoch hat in Berlin eine Versammlung von Vertretern der Zinkwerke stattgefunden, um über Erneuerung der am 30. Sept. zu Ende gehenden Konvention zu beschließen. Die Verhandlungen sind der Zeit nach außer Ergebnis verlaufen. Die Zinkpreise sind infolgedessen gestern um 2 M. gefallen.

Franszösische Ernte. Paris, 15. Sept. Die amtliche Erntestatistik von Frankreich für das Jahr 1892 zeigt das Ergebnis der Getreide-Ernte auf 109,264,421 Hektoliter auf einer bebauten Bodenfläche von 6,979,911 Hektar. Das Ergebnis des vorigen Jahres betrug 77,265,828 hl auf einer bebauten Fläche von 5,759,599 ha.

London, 15. Sept. In der Halbjahresrechnung des Direktionsrates der Bank von England für das Jahr 1892 ist die Schuld des Hauses Baring an die Bank am 20. Febr. d. J. 9,985,600 Pfund betragen habe, namentlich aber auf 5,045,000 Pfund zurückgegangen sei. Der Gouverneur sprach die Hoffnung aus, dass die Garantie nicht zur Tilgung der Schuld herangezogen werden müsste.

London, 15. Sept. Die Auszahlung der am 1. Okt. fälligen Coupons für Mexikaner wurde heute offiziell veräußert.

Die Dividenden der Aufsichtsräte der Aplerbecker Hütte schließt 4 Proz. Dividende vor, die Verwaltung der Aktienbrauerei Friedrichshöhe vorm. Patzenhofer, teilt mit, dass der Abschluss bei den üblichen Abrechnungen die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. auf das auf 5,730,000 M. erhaltene Kapital gestattet werden wird. 1891 wurde auf 1,465,000 M. Aktienkapital 20 Proz. Dividende gezahlt.

Zahlungseinstellungen. Die Wollfirma Voreux Dumortier in Roubaix hat die Aufsichtsräte der Werra-Bahn veranlasst, im August 331,500 M. (3376 M. mehr), die Weimar-Gräber Eisenbahn veranlasst im August 8421 M. weniger, seit 1. Januar 1893 M. weniger als im Vorjahre.

Wasserstände. (für bed. über, - unter Null)

Table with water levels for various locations like Alten, Brückenpegel, Weisenfeld, Unterpegel, Halle, Unterlauf, Trotha, Alsbek, Obergel, Kalbe, Unterpegel, Moldau, Isar, Egor, Elbe.

Beobachtet nach amtl. Depeschen der kgl. Elbströmbau-Verwaltung.

Table with water levels for Leipzig, including M., Zl., and Div. columns.

Leipziger Börse, 15. September.

Table with stock market data for Leipzig, including various bonds, bank shares, and other securities.

Getreide.

Nordhausen, 15. Sept. Preis einseh. Maklergebühr. Weizen 14,50-15,20 M., Roggen 14,25-14,75 M., Gerste 14,50-16,25 M., Hafer 15,00-16,10 M., per 100 kg.

Zucker.

Hamburg, 15. Sept. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Sept. 15,25, pr. Okt. 15,25, pr. Dez. 15,25, pr. März 15,25.

Kaffee.

Hamburg, 15. Sept. Kaffee rubig, (Vormittagsbericht.) Kaffee good average Santos per Sept. 67 1/2, per Dez. 68, per März 67 1/2.

Kursnotierungen.

Table with stock market data for Berlin, including Eisenbahn-Stamm-Aktien, Deutsche Fonds u. Staatspap., and Anstaltische Fonds.

Spiritus.

Posen, 15. Sept. Spiritus loco ohne Fass (Ger) —, do. loco ohne Fass (Ger) 55/60, Still. loco ohne Fass (Ger) 55/60.

Ole.

Berlin, 15. Sept. (Ampl.) Rüböl per 100 kg mit Fass. 49,40, do. loco ohne Fass (Ger) 49,40, do. loco ohne Fass (Ger) 49,40.

Viehmärkte.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 15. Sept. Am kleinen Markt standen zum Verkauf: 622 Rinder, 2244 Schweine (darunter 54 Düren), 4011 Schafe, 1100000 Hammeln, 1000000 Gänse.

Chemische Produkte.

London, 14. Sept. Chilisalpeter 8 sh. 7 1/2, d. für gewöhnliche, 9 sh. 1 1/2, - 3 d. für chemische Sorten.

Berliner Börse vom 15. September.

Nachbörse schloss etwas befestigt bei Behauptung in Banken und Bahnen. Montanwerte rubig, Fonds fest, Indische gefragt. Heimeische Aktien still, unverändert. Russen und Noten auf Petersberg fest. Am Kassamarkt waren höher: Deutsche Bank, Dortmund-Gröner Eisenbahn, Niederwaldbahn, Bauverein Weissenau, Wilmersdorfer Terrängesellschaft, Schwartzkopf, Düsseldorf Waggonfabrik, Elberfelder Farben, Glauziger Zucker, Brauerer, Hilsche, Leipzig, Leipzig, Passagier-Aktien, Schellbach, Brauerei, Sodenburger Maschinen, Aplerbecker Bergwerk, Arrenberg, Baroper, Gelsenkirchener Gusstahl, Hugo-Bergwerk, Märk.-Westf. Bergwerk, Pluto-Aktien, Schles. Kohlen, Wurm-Kevier. Niedriger notierten: Aproz. Reichsbank, 3/4proz. do., 3/4proz. Konsols, Deutsche Reichsbank, Diskontog-Gesellschaft, Dresdner Bank, Schles. Eisenbahn, Elb.-Lübeck-Eisenbahn, Mainzer, Prince Henrichthal, Allgem. Elektr.-Werke, Bockbrauerei, Kasseler Federstahl, Deutsche Jute-Spinnerei, Brauerei Friedrichshahn.

Table with stock market data for Berlin, including Eisenbahn-Stamm-Aktien, Deutsche Eisenbahn-Prioritäten, and Anstaltische Fonds.

Table with stock market data for Leipzig, including Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Prior.-Obligationen, and Eisenbahn-Pfandbriefe.

Table with stock market data for Leipzig, including Eisenbahn-Pfandbriefe, Eisenbahn-Pfandbriefe, Eisenbahn-Pfandbriefe, Eisenbahn-Pfandbriefe.

